



Grundschule Seefeld-Schwei

Schulregel-Vertrag

Schuljahr 2024 / 2025



**** Wir möchten, dass sich jede und jeder in unserer Grundschule wohlfühlt. ****

§1 Ich bin freundlich, höflich und respektvoll!

1.1 Wir achten einander, sind freundlich zueinander, helfen und vertragen uns. Insbesondere verletze ich niemanden; weder mit Worten noch mit Taten!
Wenn mich jemand ärgert, kann ich mich so wehren:

a) Ich verwende unsere Stopp-Regel.

STOPP-Regel: Jemand sagt zu dir **STOPP!**

- | | | |
|---|---|---|
| a) Du hörst auf. | ⇒ | Sehr gut!!! |
| b) Du hörst trotz einem weiteren STOPP nicht auf. | ⇒ | Deine Klammer wird auf gelb gesetzt und du musst als „stummer Schatten“ bei der Pausenaufsicht bleiben. |

b) Wenn zwei oder mehrere Kinder sich prügeln, kann ich so helfen:

- Ich rufe: „Hört auf!“
- Ich hole Hilfe.

1.2 Wir nehmen Rücksicht, achten auf Sauberkeit und gehen vorsichtig mit allen Dingen um.

- Ich gehe langsam durch das Schulgebäude und renne nicht, damit keine Zusammenstöße entstehen.
- Im Flur und in allen Räumen verhalte ich mich leise.
- Wenn ich etwas ausleihen möchte, frage ich vorher.
- Ich halte die Toiletten sauber und wasche mir nach dem Toilettengang die Hände.
- Meinen Müll werfe ich in die dafür vorgesehenen Eimer.
- Ich achte darauf, dass alles ordentlich bleibt und nichts beschädigt wird.
- Falls doch mal etwas kaputt geht, sage ich einem Erwachsenen Bescheid.
- Ich achte auf die Natur, breche keine Äste ab und klettere nicht auf Bäume.

1.3 Auch in der Pause möchten wir, dass sich alle wohlfühlen, Spaß haben und sich erholen können.

- Die Pause verbringen wir (außer bei starkem Regen) im Freien.
- Ich ziehe mich passend zum Wetter an und gehe zügig auf den Schulhof.
- Auf dem Pausenspielplatz kann ich rennen, toben, spielen!
- Ich wechsele mich beim Spielen mit Spielzeug und an den Spielgeräten mit Anderen ab.
- Beim Spielen achte ich auf andere Kinder und störe keinen beim Spiel.
- Aus Spaß kann schnell Ernst werden. Deshalb sind Spaßkämpfe verboten!
- Am Ende der Pause gebe ich ausgeliehenes Spielzeug zurück. Dann gehe ich zügig in meinen Klassenraum und setze mich auf meinen Platz.

1.4 Nach dem Unterricht wird der Klassenraum ordentlich verlassen.

Ich räume auf, stelle meinen Stuhl hoch, bringe den Müll in den richtigen Mülleimer und stelle die Hausschuhe auf die Schuhbänkchen.



Abb. 1



Abb. 2

§2 Ich arbeite mit!

- a) Ich komme pünktlich zum Unterricht.
- b) Ich habe meine Schulsachen dabei und achte auf sie.
- c) Möchte die Lehrkraft etwas sagen, schaue ich sie an und höre gut zu!
- d) Ich rede nur, wenn ich dran bin.
- e) Bei Teamarbeit flüstere ich.
- f) Meine Aufgaben erledige ich zügig und zuverlässig.
- g) Ich bleibe ruhig an meinem Platz sitzen. □
- h) Ich störe niemanden bei der Arbeit.

§3 Ich höre auf die Erwachsenen, die an meiner Schule arbeiten!

Wenn ich mich nicht an die Regeln halte, ...

... gibt es eine mündliche Verwarnung.

- a) Du hältst dich ab sofort an die Regel. \implies Sehr gut!!!
- b) Du hältst dich immer noch nicht an die Regel.



... wird meine Klammer an der Ampel auf Gelb gesetzt!

- a) Du hältst dich ab sofort an die Regel. \implies Geht doch!!!
- b) Du hältst dich immer noch nicht an die Regel.



... wird meine Klammer an der Ampel auf Rot gesetzt!

Dein Verhalten wird auf einem Protokollbogen notiert.

Darüber hinaus kann dein Verhalten weitere Konsequenzen haben (Strafarbeit, Zusatzaufgabe, Gespräch mit Eltern/Schulleitung, ...).

Für Hauen, Schlagen oder andere Dinge, bei denen ein Kind oder dessen Eigentum mutwillig verletzt wird, sowie für schwere Beleidigungen wird deine Klammer sofort auf **Rot** gesetzt. Kommst du drei Mal auf **Rot**, erhältst du eine **Nachdenkarbeit**, die deine Eltern mitunterschreiben müssen. Bei besonders schweren Verstößen bekommst du direkt eine **Nachdenkarbeit**.

Erhältst du drei Nachdenkarbeiten, wird in einer **Klassenkonferenz** darüber entschieden, wie es mit dir weitergeht.

